

NR 2
20.11.16

KAMP-LINTFORT



Wolfgang Roth, Bürgermeister Landscheidt und Monika Roth (v.l.) warben um Unterstützer. Hermann Lamberz (r) hat bereits einen Antrag gestellt. FOTO: DIANA ROOS

LaGa-Werbung in Eiseskälte

Förderverein für die Landesgartenschau 2020 warb auf dem Wochenmarkt um neue Mitglieder. Der Vorsitzende Wolfgang Roth war schon um 8 Uhr zur Stelle

Von Klara Helmes

Kamp-Lintfort. Wenn das kein Einsatz ist: In eisiger Kälte um 8 Uhr in der Frühe stand Wolfgang Roth, Urgestein der SPD in Kamp-Lintfort, am Dienstag auf dem Wochenmarkt vor dem Rathaus, um Mitglieder für den Förderverein der Landesgartenschau zu werben. „Leide bei der Kälte wenig los“, meinte der Vorsitzende. Am Ende schrieb sich aber doch noch das eine oder andere neue Mitglied ein. „Wie eine Dame vom Eierstand, die kenne ich gut“, verrät Roth. Übrigens: Den Mitgliedern winken schöne Preise in einer Verlosung. Möglichst viele Aktionen und Projekte sollen noch starten. „Es geht ja nicht nur um die Laga, die ganze Stadt soll schöner werden“, merkt Bürgermeister Christoph Landscheidt an, der am Laga-Marktstand zumindest zeitweise die Werbeaktion unterstützt. So ist denn auch schon der Be-

Verlosungsaktion

- **Für den Anreiz,** Mitglied im Förderverein zu werden, sorgt auch eine Verlosungsaktion, gesponsert von der Laga-GmbH.
- **Wer bis zum 6. Dezember** beitrifft, kann mit etwas Glück eine hochwertige Armbanduhr gewinnen, die das Logo der Landesgar-

tenschau zeigt. Auch Tageskarten für die Landesgartenschau in Bad Lippspringe gibt es. ■ **Auch unter** den bereits bestehenden Mitgliedern werden weitere Laga-Uhren sowie 3x2 Tageskarten für die Laga 2017 in Bad Lippspringe verlost.

reich am Pappelsee rundum verschönert worden. Bänke wurden saniert oder erneuert, Sträucher geschnitten und vieles andere geschah dort unter Federführung des Fördervereinsmitgliedes Barbara Drese, stellvertretende Bürgermeisterin und SPD-Ratsfrau. „Wir haben dabei viel Unterstützung von der Stadt bekommen“, berichtet sie erfreut.

Weitere Idee der Mitglieder: Zusammen mit dem Golfclub soll es

eine Tour de Golf geben, bei der Besucher ein paar Schläge machen, Kaffee trinken und dann über den Kamper Berg wandern können. Oder: Ein Weg an der Fossa, entlang der spanischen Schanze zum Franzosenstein – das Konzept entsteht gerade. Ähnliches haben die Fördervereinsmitglieder mit der Goorley vor. „Zusammen mit dem Tennisclub TC Blau-Weiß, der beispielsweise Restauration anbietet, ist die Öffnung des Wandelwegs

zum Chubgelände samt neuer Brücke geplant“, so der Bürgermeister. Obwohl es sich bei all dem Engagement um Low-Budget-Projekte handele, könne der Verein doch so manches bewegen und dies alles über Mitgliedsbeiträge (12 bzw. 24 Euro im Jahr) sowie über Sponsoren finanzieren, erläutert Roth.

Viel Aufwind

„Immer, wenn sich Aktivitäten abspielen, bekommt auch der Förderverein Aufwind.“ So hofft man auch beim Nikolaus-Markt am Wochenende wieder auf zahlreiche Neuzugänge. „Die 400er-Marke knacken wir wohl heute noch“, gibt sich Pressesprecherin Ariane Bauer optimistisch. „Interessant wird es auch wieder, wenn die Planer in der nächsten Arena im Februar ihre Ideen vorstellen“, meint Wolfgang Roth.

Kontakt: info@foerdereverein-laga-kamp-lintfort.de